

Auch 2023 gab es wieder einen ökumenischen "Lebendigen Adventskalender" in Großsachsen. Dabei bereiten verschiedene Gruppen oder Familien oder Nachbarn für je einen Tag und ca 30 Minuten etwas vor. Die Treffen finden meist im Freien statt. Es wird etwas Besinnliches oder Vergnügliches zum Advent vorgelesen, gesungen oder vorgespielt. Junge und ältere Musikanten begleiten dabei gern die bekannten Adventslieder.

Manchmal gibt es im Anschluss noch etwas zu trinken, etwas Weihnachtsgebäck und Zeit für einen netten Plausch.

Über die Treffen beim "Lebendigen Adventskalender 2023 in Großsachsen" gibt der folgende Text Aufschluss.



1. Am 04.12. fand die Eröffnung durch Michael Göcke statt. Daniel Kleinschrodt begleitete die Lieder am Klavier. Renate Ohm las Texte zur Besinnung. Prädikant Konrad Boergen aus Trösel/Gorxheimertal, der mit unserer Gemeinde befreundet ist, sprach ein geistliches Wort und den Abendsegen. Dann kam der Posaunenchor - das Highlight - mit vielen Adventsliedern.

2. Das Gemeindeteam St. Jakobus gestaltete den 05.12. wegen des strömenden Regens nicht vor, sondern in der Christkönig-Kirche. Das Adventstürchen wurde von der Gemeindeferentin Frau Dr. Barbara Miltner-Jürgensen als Friedensgebet gestaltet. Uli Topp begleitete die Lieder auf seiner Querflöte. Ein herzliches Dankeschön dafür.

3. Viele Menschen mit vielen Kindern kamen am 08.12. zu Marianne und Richard Schröder, die ein Adventstürchen vor Ihrem Haus, durch das weitausladende Vordach vor dem Regen geschützt, gestalteten. Marianne las mehrere Texte, darunter auch im Dialekt, temperamentvoll vor, ihr Enkel Jonne begleitete die Lieder. Der Weg von der Jahnstraße zum Haus von Marianne und Richard war von Kerzen hell beleuchtet und der Ort der Versammlung mit einer wunderschönen Lichterkette von Herrnhuter Sternen geschmückt.

4. Astrid Zimmermann hatte am 09.12. in Ihr Haus eingeladen. Zusammen mit Tochter Sophie waren wir nur zu viert und beschäftigten uns mit den Gedanken zum Thema "Licht", die Frau Zimmermann sehr gut vorbereitet vortrug, bevor sie uns ihre Gemälde zu diesem Thema im Garten zeigte. Ein sehr schöner, langer Abend.

5. Agnes Göcke vom Team "Café am Turm" und Renate Bohl vom VdK luden am 11.12. ins Café am Turm ein.

Die Liederbücher des Lebendigen Adventskalenders, die seit 2 Jahren im Gemeindehaus vergeblich gesucht wurden, waren plötzlich wieder aufgetaucht. Renate Ohm, Frau Bohl und Frau Maser lasen besinnliche Texte. Die zahlreichen Heimbewohner und Adventstürchengäste sangen. Das gemeinsame Singen unter musikalischer Begleitung von Agnes Göcke und Christoph Damm, versetzte die über 30 Gäste des Cafés in adventliche Stimmung. Bei Plätzchen und Tee konnte man noch lange verweilen und mit seinen Sitznachbarn ins Gespräch kommen.

6. Die Katholische Frauengemeinschaft gestaltete am 12.12. das Adventstürchen mit Texten und Gebeten von Roswitha Boehrnsen, die sie, Bettina Rohde-Quirin und Crescentia Heckmann im Abendgottesdienst mit wunderschöner Flötenmusik von Ursula Nass vortrugen. Anschließend fanden sich viele im kath. Gemeindehaus ein, um fröhlich Advent zu feiern.

7. Nachbarn der Uhlandstraße und Adventstürchengäste aus Großsachsen, Heddesheim, Hohensachsen und Oberflockenbach hörten am 15.12. Texte und sangen fröhlich Adventslieder, begleitet von Sabrina Weigold am Saxophon und Isabell Stolz mit der Querflöte, bevor sie sich an die köstlichen Christstollen, Lebkuchen, Spekulatius und Getränke wagten. Weit über 40 Menschen versammelten sich um den lustig flackernden Feuerkorb, der besonders den zahlreichen Kindern viel Freude machte. Christine Wietzorke, sie ist meine Ansprechpartnerin der Uhland-Initiative, schrieb mir später: "Stell Dir vor, die Leute haben uns vergangenen Freitag insgesamt 85 Euro zugesteckt, für Unkosten. Da aber keiner Geld erstattet bekommen wollte, haben wir die Idee, das Geld dann den Sternsängern zu geben. Kannste gerne weitererzählen. Was für tolle Leute sind das hier? Genial. Es hat viel Spaß gemacht! Gerne wieder!"

8. Bei Astrid Zimmermann kamen am 16.12. zahlreiche Menschen zum Thema "Frieden" zusammen. Sie hatte erneut tiefgehende Gedanken zusammengetragen und im Garten Gemälde zum "Frieden" ausgestellt. Dann lud sie ihre Adventstürchengäste zum Abendessen ein. Die lobten die köstlichen Kürbis- und Chili von carne-Suppen.

9. Am 19.12. traf sich eine kleine Adventstürchengruppe bei Pilar Milla und Klaus Hofmeier. Es waren überwiegend Nachbarn der Hohensachsener- und Jahnstraße zu Besuch. Zu adventlicher Musik las Klaus Hofmeier besinnliche Gedanken vor. Ich selber lernte sowohl bei Frau Zimmermann als auch hier Menschen kennen, die schon seit Jahren in Großsachsen wohnen, denen ich aber nun erst begegnet bin. Advent führt sie zusammen.

10. Den Abschluss des diesjährigen Lebendigen Adventskalenders bildete die "Peru-Gruppe St. Jakobus" am 20.12.

Aus beiden Gemeinden unseres Ortes waren über 20 Menschen ins katholische Gemeindehaus gekommen, um Advent zu feiern und von Michael Göcke zu erfahren, wie es um das katholische Partnerschaftsprojekt in Peru steht. Die Gemeinde in San Jacinto de Chala hat mit Hilfe der Gemeinde St. Jakobus vor einigen Jahren eine Bäckerei gebaut, bewirtschaftet sie erfolgreich und wird bald mit den Spendengeldern einen weiteren Backofen in Betrieb nehmen. Es ist ein Vorzeigeprojekt von Partnerschaft geworden. Die südamerikanischen Damen der Peru-Gruppe verwöhnten die Gäste mit kolumbianischen Köstlichkeiten. Roswitha Boehrnsen hatte die Feier inhaltlich vorbereitet und Agnes Göcke begleitete die Lieder auf ihrer Flöte.

Auch wenn die Veranstalter sich gewünscht haben, dass noch mehr Menschen beider Kirchengemeinden den ökumenischen Lebendigen Adventskalender mitgemacht hätten, überwiegt nach diesen 10 gelungenen Adventstürchen die Dankbarkeit an alle, die mitgewirkt haben. Machen Sie auch 2024 wieder mit - und werben Sie in den Gemeinden für eine noch stärkere Beteiligung.

Herzliche Grüße

Bericht ARne Rosenau / Korr. Michael Göcke